



# PM Camp

Zürich +

**JETZT TICKET  
SICHERN mit Code  
„STUERMISCHEZEITEN“  
10% Rabatt**

## Leitsatz und Ziele

PM Camps bringen Menschen auf Augenhöhe zusammen, um von- und miteinander zu lernen und gemeinsam die Zukunft im Projektmanagement zu gestalten.



## Mit dem PM Camp Zürich wollen wir

- + frischen Wind und neues Denken ins Projektmanagement bringen,
- + das in den Fokus bringen, was in der Projektpraxis funktioniert und
- + gemeinsam ein zukunftsorientiertes Projektverständnis entwickeln.

## Vision

Das PM Camp ist die wichtigste Unkonferenz im Projektmanagement – offen, vielfältig, weltweit.

## Prinzipien

offen, respektvoll, vielfältig, mutig, achtsam, konkret, frei von Angst, sinnvoll, nachhaltig, autonom, integer

## Konferenz Motto 2017

## STÜRMISCHE ZEITEN! IST ALLES IM UMBRUCH?

## Wer sind wir?

non-profit Verein PM Camp Schweiz.  
Gastgeberteam : Anton Maric, Dagmar Muth,  
Chelsea Carniello, Bruno Gantenbein & Matthias Müller

**Danke**  
für die Unterstützung



**THALES**

PROJECT COMPETENCE

**Namics.**



# STÜRMISCHE ZEITEN! IST ALLES IM UMBRUCH?

**16 | 06 | 17**

KV Zürich Business School  
Bildungszentrum Sihlpost  
Sihlpostgasse 2, Zürich

## IMPULSVORTRAG

Von Machtspielen zu  
gleicher Augenhöhe  
Matthias (Matti) Straub-Fischer  
KaosPilots Switzerland

**#PMCampZUE** [www.zuerich.pm-camp.org](http://www.zuerich.pm-camp.org)

# PROGRAMM

Freitag, 16.06.17		Raum
08.30 – 09.00 Uhr	Ankunft / Check In / Kaffee	Plenum
09.00 – 09.30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung	Plenum
09.30 – 10.30 Uhr	Impuls Referat: <b>Matthias (Matti) Straub-Fischer</b> <b>KaosPilots Switzerland</b> <b>“Von Machtspielen zu gleicher Augenhöhe”</b>	Plenum
10.30 – 11.00 Uhr	Barcamp Regeln und Sessions Planung	Plenum
11.00 – 11.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>	Lounge
11.30 – 12.15 Uhr	Barcamp Sessions	Plenum 1+2, Raum 3, Raum 4
12.15 – 13.00 Uhr	Barcamp Sessions	Plenum 1+2, Raum 3, Raum 4
13.00 – 14.00 Uhr	<b>Mittagessen</b>	Lounge
14.00 – 14.45 Uhr	Barcamp Sessions	Plenum 1+2, Raum 3, Raum 4
14.45 – 15.30 Uhr	Barcamp Sessions	Plenum 1+2, Raum 3, Raum 4
15.30 – 15.45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>	Lounge
15.45 – 16.30 Uhr	Barcamp Sessions	Plenum 1+2, Raum 3, Raum 4
16.30 – 17.15 Uhr	Barcamp Sessions	Plenum 1+2, Raum 3, Raum 4
17.15 – 17.30 Uhr	Closing	Plenum
ab 18.00 Uhr	<b>PM Camp Party</b> <b>inkl. Essen &amp; Getränke</b>	Loft Five, Europaallee 15, 8004 Zürich

## Liebe PM-Camp-Zürich-Freunde!

Wir sind stolz, euch unseren hochkarätigen und inspirierenden Keynote-Speaker vom PM Camp Zürich 2017 vorstellen zu können.

### Matthias (Matti) Straub-Fischer KaosPilots Switzerland

Matti Staub-Fischer ist Headmaster der KaosPiloten in Bern und coacht seit mehr als 20 Jahren Projektleitende und UnternehmerInnen aus allen Arbeitsbereichen. Nach seinem Studium als erster Schweizer KaosPilot im dänischen Aarhus und San Francisco, hat er sein Beratungs- und Coachingunternehmen changels gegründet und seit 1996 Unternehmen in Change-Projekten begleitet. Seit 2010 ist er Co-Gründer der internationalen KaosPiloten-Schule und hat das Innovationsdorf Bern initiiert, wo heute mehr als 45 UnternehmerInnen und 50 KaosPiloten unter einem Dach zusammenarbeiten und neue Lösungen entwickeln. Als Council Guide begleitet er Firmen und Teams auf dem Weg zu kreisförmig flachen Strukturen und Selbstverantwortung.



### Von Machtspielen zu gleicher Augenhöhe

Wer seine Projekte erfolgreich managen will, trifft immer wieder auf die alten Machtpyramiden, die unsere Vorhaben blockieren können. Wie kommen wir bei Machtspielen weg von den Pyramiden und hin zu Kreisen und Kommunikation auf gleicher Augenhöhe? Wie können wir als Projektleitende und Projektteams eine Kultur von gegenseitigem Vertrauen und klaren Abmachungen schaffen, die keine Chefs brauchen? Wie schaffen wir Projektteams, wo jede Stimme zählt? Mit Holacracy, Scrum und Teal sind zur Zeit viele Unternehmen unterwegs, um in ihren Unternehmenskulturen flachere Strukturen und agiles Teamwork zu schaffen. Und doch tauchen immer wieder die alten Machtstrukturen mit den entsprechenden Energie fressenden Spielchen auf. Entscheidungen werden von wenigen getroffen und viele bezahlen einen (zu) hohen Preis. Oft werden sogar die ganzen Projekte gefährdet, weil die Neurosen der Chefs und Auftraggeber nicht bearbeitet sind und Projektleute nicht genau wissen, wie sie die gemeinsame Aufmerksamkeit anders auf die wichtigen Punkte und Erfolgsfaktoren legen könnten. Wie gelingt es, mutige Formen von Zusammenarbeit auf gleicher Augenhöhe zu schaffen? Was braucht es dazu von der Projektleitung? Was vom ganzen Team? Matti Straub-Fischer zeigt in seinem Impulsreferat Prinzipien und Wege auf, die uns als Projektteams und Projekt-InitiatorInnen wirksam weiterbringen.

